Solarmodul

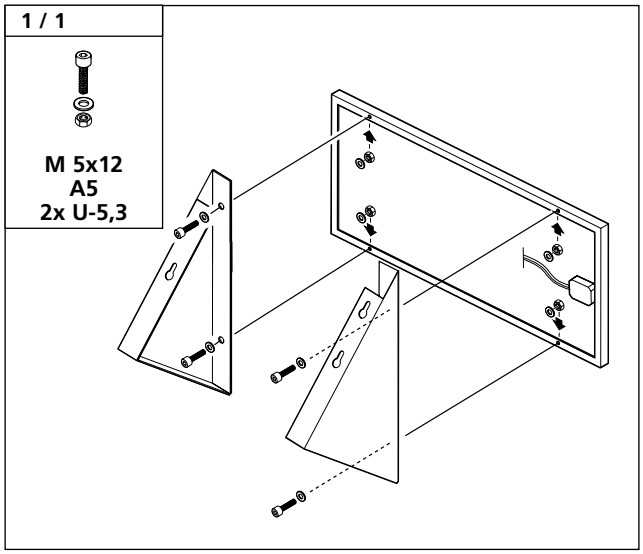
Montageanleitung

Bei der Montage ist die Anleitung des Antriebs unbedingt zu berücksichtigen.
Besonders die Sicherheitshinweise sind zu beachten!

D

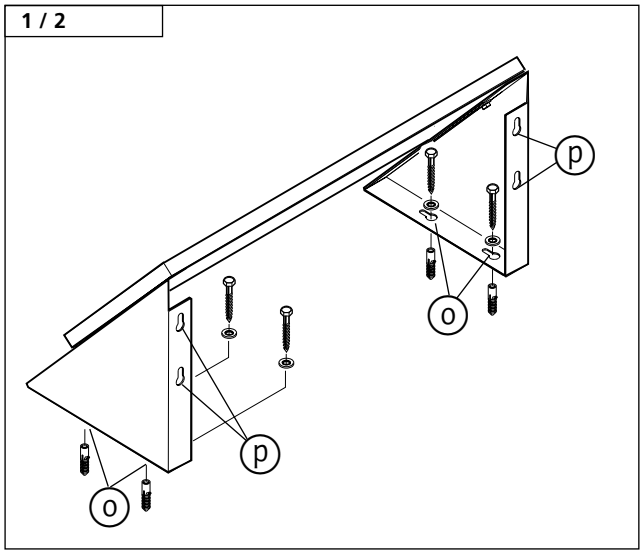
1. Montage des Solarmoduls (Version “solar”)

Achtung!
Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, darf das Solarmodul bei der Montage nicht zerkratzt werden. Die Schrauben dürfen nicht zu fest angezogen werden, da sonst die Module beschädigt werden können.



• Bauen Sie das Solarmodul zusammen.

Achtung!
Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten:
- muss das Solarmodul zur Mittagssonne ausgerichtet werden,
- muss eine Abschattung durch Häuser oder Bäume vermieden werden.

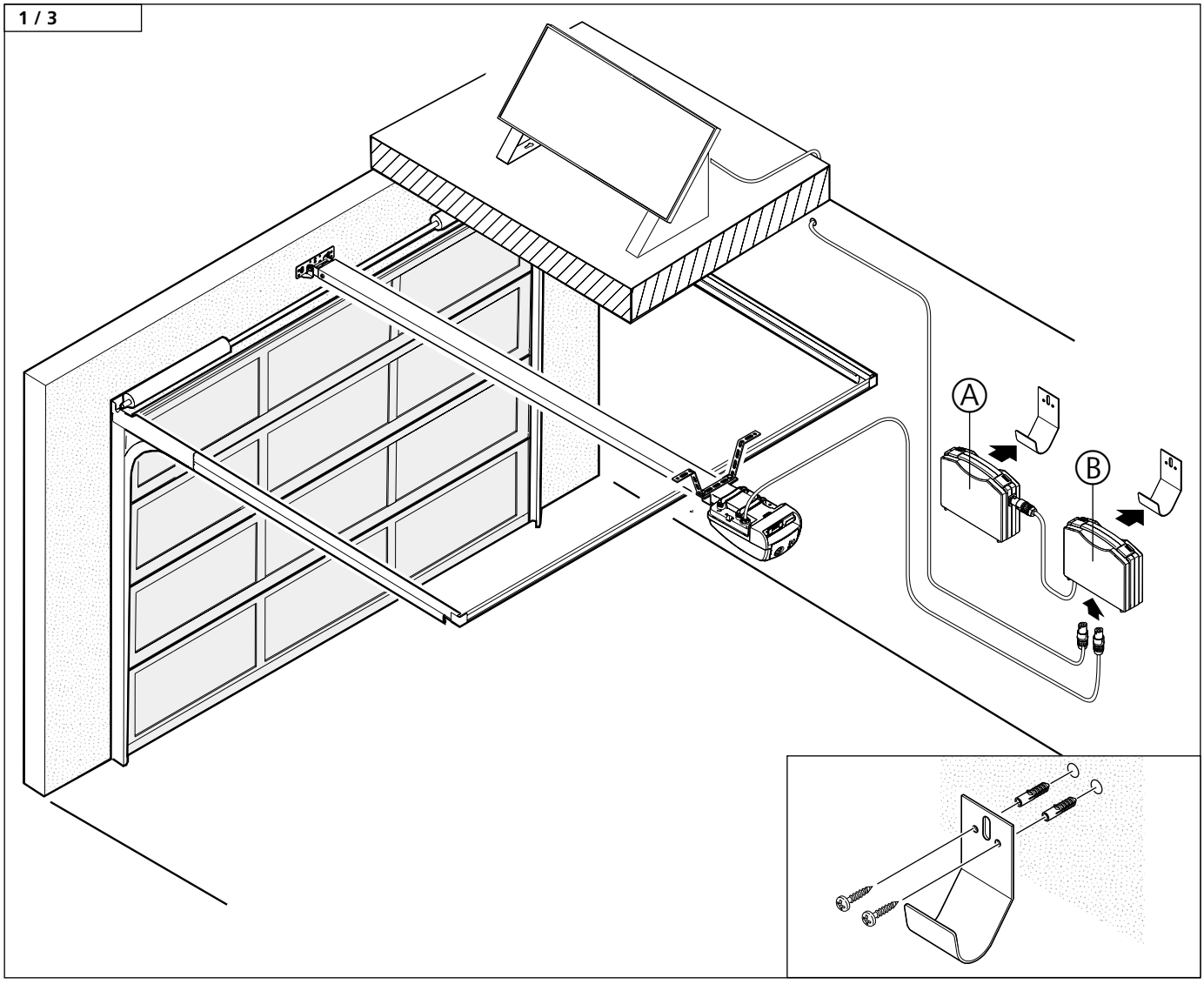


• Richten Sie das Solarmodul zur Mittagssonne aus.

• Montieren Sie das Solarmodul.

Tipp:
- Das Solarmodul kann wahlweise auf das Dach (o) oder an die Wand (p) der Garage montiert werden.
- Bei der Montage auf Flachdächern kann das Solarmodul auf eine Betonplatte gedübelt werden, die ausreichend dimensioniert sein muss, um jeder Windlast standzuhalten.

Achtung!
Um eine Beschädigung der Akku-Einheit (A) und des Ladereglers (B) auszuschließen, muss die gewählte Montageposition trocken sein.
Da Erschütterungen die Funktion der Akku-Einheit (A) und des Ladereglers (B) beeinträchtigen können, müssen sie gegen ein Herabstürzen gesichert werden.



- Legen Sie die Montageposition der Haltewinkel für die Akku-Einheit (A) und den Laderegler (B) fest.
  Sie müssen so nahe beieinander montiert werden, dass das Verbindungskabel ein- und ausgesteckt werden kann, ohne das Kabel auf Zugspannung zu bringen.

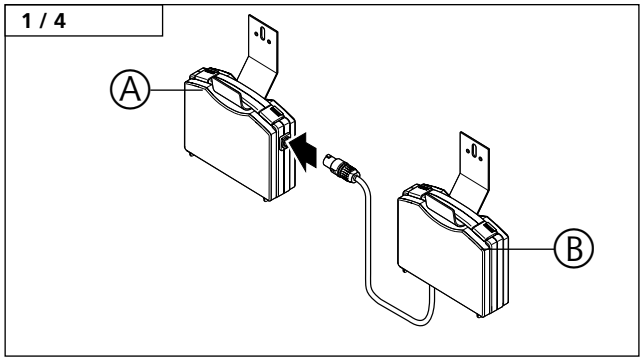
- Montieren Sie die Haltewinkel für die Akku-Einheit und den Laderegler.

- Verlegen Sie die Anschlusskabel zu Laderegler und Akku-Einheit.

Achtung!
Um Schäden an der Anlage zu vermeiden und eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten:
- muss die Reihenfolge der Verkabelung bei der Montage beachtet werden,
- muss die Polarität beim Anschluss des Steckers beachtet werden.

Die Anlage muss in folgender Reihenfolge verkabelt werden:

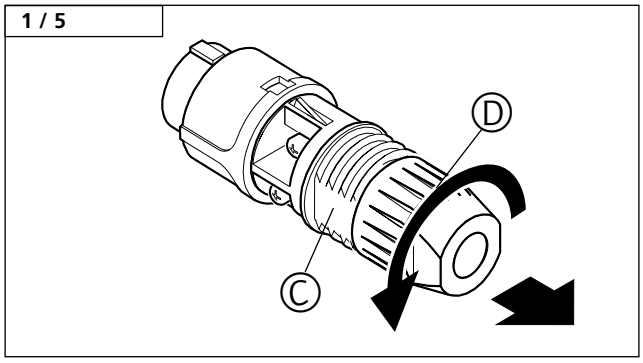
1 / 4



1. Schließen Sie das Kabel des Ladereglers (B) an die Akku-Einheit (A) an.

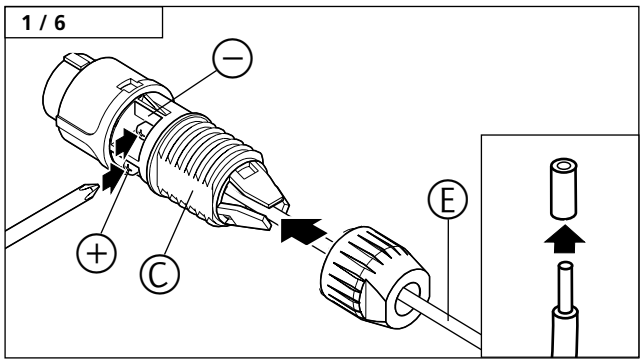
2. Verlegen Sie das Kabel des Solarmoduls zum Laderegler.

1 / 5



3. Schrauben Sie die Verschraubung (D) der Zugentlastung vom Stecker (C).

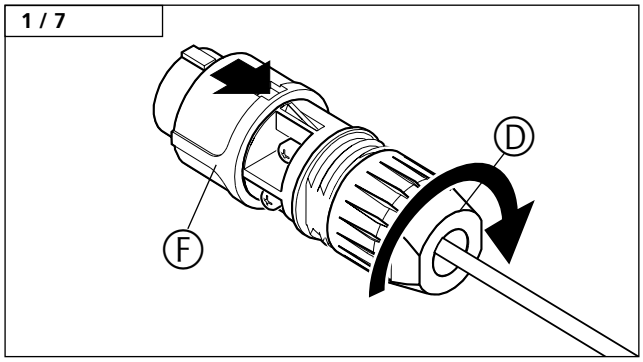
1 / 6



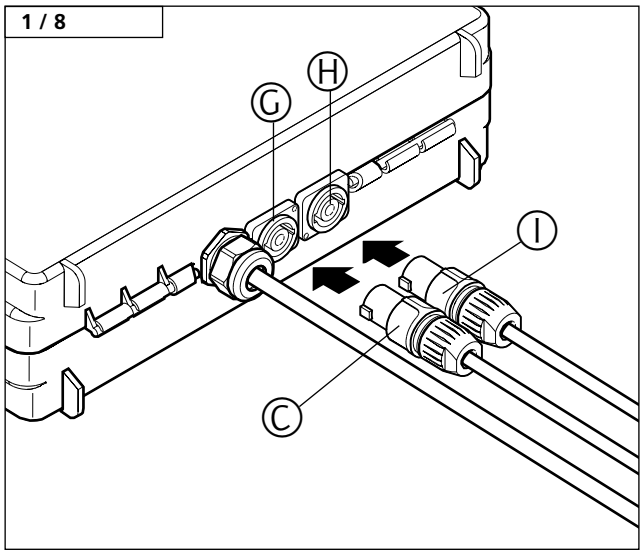
4. Entfernen Sie die Isolierung an den Enden der Kabel.

5. Montieren Sie den Stecker (C) an das Kabel des Solarmoduls (E). Achten Sie auf die Kennzeichnung am Stecker:
   + = braunes Kabel
   - = blaues Kabel

1 / 7



6. Verschließen Sie die Anschlussabdeckung (F) und verschrauben Sie die Zugentlastung (D).



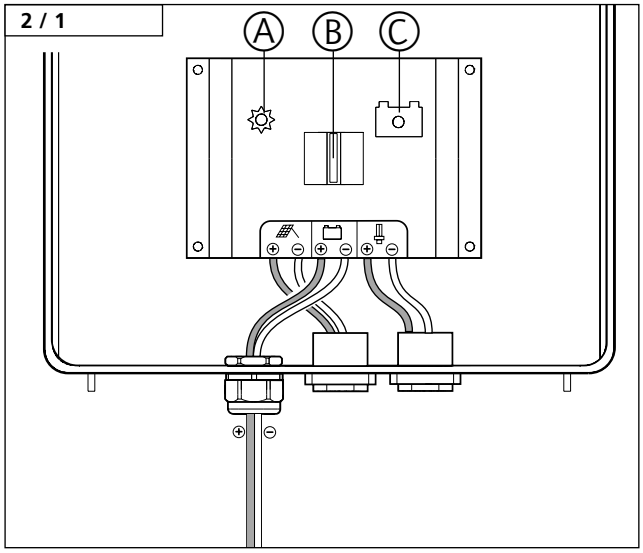
7. Stecken Sie den Stecker (C) des Solarmoduls in die Buchse (G) des Ladereglers.

8. Stecken Sie den Stecker (I) des Anschlusskabels vom Antrieb in die Buchse (H) des Ladereglers.

Hinweis:
- Für ca. 3 Sekunden leuchten alle Kontrollleuchten.
- Während der Beleuchtungszeit leuchten LED 8 und 4.
- Nach der Beleuchtungszeit geht der Antrieb in den Stand-by-Modus und LED 8 blinkt langsam.

2. Funktion des Ladereglers

Der Laderegler nutzt die erzeugte Energie vom Solarmodul, um den Akku zu laden.
Er besitzt unter anderem folgende Ausstattungsmerkmale:
- Überladeschutz,
- Gasungsregelung,
- integrierten Temperatursensor.



A LED grün
B Sicherung
C LED mehrfarbig

LED grün (A) leuchtet:
Das Modul erzeugt Energie.

LED grün (A) blinkt:
Der Akku ist voll geladen, der Regler begrenzt den Ladestrom.

LED mehrfarbig (C):
Der Ladezustand des Akkus wird durch die Farbveränderung in 10 Stufen angezeigt, von grün (Akku voll geladen) bis rot (Akku leer).

Deutsch

Urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung.
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vorbehalten.

Stand: 11.2005
#74 278
1 - D 36-1-0-130 - M - 0.5 - 0305